

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und  
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 19.03.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:33 Uhr

**Sitzungsende:** 21:42 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich  
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld SPD  
Frau Ute Lohse-Roth SPD  
Herr Manfred Müller  
GRÜ

NE

Herr Ralf Olschewski CDU  
Herr Gebhard Rühlow  
GRÜ

NE

Herr Frank Schulz SPD  
Herr Frank Tesch SPD Vorsitzender  
Herr Karsten Wende CDU stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Martin Bade CDU  
Herr Niklas Ende  
GRÜ

NE

Herr Egbert Hagen CDU  
Frau Andrea Herz  
GRÜ

NE

Gäste

14 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Christian Pfeiffer            CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.03.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 und 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden auf die Tagesordnung gesetzt:

TOP 8 Entwässerungskonzept Bebauungsplan Nr. 22

TOP 9 Sachstand Bebauungsplan Nr. 23 - Neubau Feuerwehrrwache

TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion zur Situation Kleingarten

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1.    Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 1.1.    Aktion sauberes Schleswig-Holstein
  - 1.2.    Glasfaserausbau
  - 1.3.    Sachstand Umbau Kindertagesstätte
  - 1.4.    neue Grundschulleiterin
  - 1.5.    Baurechtsschulung
  - 1.6.    Sanierung Jägerstraße
  - 1.7.    heutiger Feuerwehreinsatz
2.    Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
  - 3.1. Entwässerung Drosselstieg
  - 3.2. Totholz auf dem Sportplatz
  - 3.3. Zaun am Tennisplatz
  - 3.4. Blumenwiese "Bienenweide"
  - 3.5. Kostenübersicht Bebauungspläne
  - 3.6. Sachstand Kleingarten
  - 3.7. Beleuchtung Ahornweg
  - 3.8. Sanierung Jägerstraße
  - 3.9. Kreuzung Hauptstraße / Kreuzweg
4. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
  - 5.1. Kreisverkehr
  - 5.2. Blitzer an der Betonstraße
  - 5.3. Trummenreinigung
  - 5.4. Feuerlöschteiche
  - 5.5. Sperrschilder im Neuendeicher Weg / Jägerstraße
  - 5.6. Situation Egyptenkoppel
  - 5.7. Kleingarten
6. Antrag zur Errichtung eines Kreisverkehrs an der Hauptstraße / Betonstraße / Uetersener Straße / Bgm.-Tesch-Straße  
Vorlage: 0616/2019/HD/BV
7. Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes  
Vorlage: 0605/2019/HD/BV
8. Entwässerungskonzept Bebauungsplan Nr. 22
9. Sachstand Bebauungsplan Nr. 23 - Neubau Feuerwehrwache

**Protokoll:**

**zu 1      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Jürgensen macht folgende Mitteilungen.

**zu 1.1    Aktion sauberes Schleswig-Holstein**

Am 30.03.2019 wird in Heidgraben die Aktion Sauberes Schleswig-Holstein durchgeführt. Herr Jürgensen freut sich auf viele freiwillige Unterstützer der Aktion.

**zu 1.2    Glasfaserausbau**

Derzeit beträgt die Anschlussquote für den Bereich 3, zudem die Gemeinde Heidgraben gehört, 24,6 %. Diese Quote muss noch ansteigen, damit durch den Zweckverband Breitband Marsch und Geest ein Ausbau erfolgen wird. Hierzu findet am 29.03. von 14 bis 18 Uhr eine weitere Beratung durch WilhelmTel im MarktTreff statt.

**zu 1.3    Sachstand Umbau Kindertagesstätte**

Für den Umbau der Kindertagesstätte fanden mehrere Abstimmungsgespräche zwischen dem Planungsbüro und der Genehmigungsbehörde statt. Es konnte Einvernehmen darüber erzielt werden, keinen Bauantrag für die diversen Umbauten stellen zu müssen.

**zu 1.4    neue Grundschulleiterin**

Am 2.4. wird eine Feier für die neue Grundschulleiterin stattfinden.

**zu 1.5    Baurechtsschulung**

Am 09.03. fand in Holm eine sehr gute Baurechtsschulung für alle Bürgermeister und Bauausschussvorsitzenden der amtsangehörigen Gemeinden statt.

**zu 1.6    Sanierung Jägerstraße**

Der Beginn der Sanierungsarbeiten der Jägerstraße wird sich um eine Woche verzögern.

**zu 1.7 heutiger Feuerwehreinsatz**

Heute brannte am Sandweg eine Kopfweide, so dass die freiwillige Feuerwehr heute zu einem ungewöhnlichen Einsatz ausrücken musste.

**zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde noch nicht verschickt.

**zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen**

Es werden mehrere Anfragen gestellt.

**zu 3.1 Entwässerung Drosselstieg**

Herr Rühlow weist auf ein Entwässerungsproblem hin. Der Drosselstieg steht bei Regen etwa ab Höhe des ersten Reihenhauses unter Wasser. Die Bankette ist seiner Meinung nach zu hoch, so dass ein Abfließen des Wassers in den Graben nicht möglich ist.

**zu 3.2 Totholz auf dem Sportplatz**

Herr Rühlow berichtet über viel Holzbruch auf dem Sportplatzgelände. Zudem ist bei etlichen Bäumen mit weiterem Herabfallen von Ästen zu rechnen. Herr Jürgensen berichtet, dass für die notwendigen Arbeiten ein Steiger vom Bauhof gemietet werden muss. Dies wird zeitnah erfolgen.

**zu 3.3 Zaun am Tennisplatz**

Herr Rühlow bittet darum, den Zaun am Tennisgelände frei zu schneiden.

**zu 3.4 Blumenwiese "Bienenweide"**

Herr Rühlow erkundigt sich, wo nach der Aussage des Bauhofes eine Blumenwiese angelegt werden kann. Herr Jürgensen teilt mit, dass laut Auskunft des Bauhofes ein mageres Land notwendig ist. Die Fläche muss entsprechend hergerichtet werden. Der Ausschuss bringt den Grünstreifen östlich der Einmündung der Bürgermeister-Tesch-Straße ins Gespräch.

### **zu 3.5 Kostenübersicht Bebauungspläne**

Herr Rühlow erkundigt sich nach der Kostenübersicht zu den Bebauungsplänen. Herr Tesch erklärt, dass diese vorliegt und mit dem Protokoll zur letzten Sitzung verschickt wird.

Anmerkung der Verwaltung: Im Nachgang zur Sitzung wurde die Übersicht per E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden verschickt.

### **zu 3.6 Sachstand Kleingarten**

Herr Müller bittet darum, den aktuellen Sachstand zur Situation Kleingarten mitzuteilen. Herr Jürgensen erläutert, dass ein Anwalt eingeschaltet wurde. Der Anwalt bereitet derzeit sowohl an den Verein als auch an die Pächter der einzelnen Parzellen ein neues Anschreiben vor.

### **zu 3.7 Beleuchtung Ahornweg**

Herr Müller weist auf einen defekten Straßenbeleuchtungskörper im Ahornweg hin. Herr Jürgensen teilt mit, dass Fa. Pohl bereits den Auftrag zur Reparatur erhalten hat.

### **zu 3.8 Sanierung Jägerstraße**

Herr Warnholz kritisiert die Informationslage zur Sanierung der Jägerstraße. Der Auftrag wurde inklusive Asphaltarbeiten vergeben. Eigentlich sollten die Asphaltarbeiten später erfolgen, da sich der eingebaute Fahrbahnaufbau durch die Verkehrsbeanspruchung nachverdichten sollte. Herr Jürgensen erläutert die Umsetzung der Ausschreibung und die damit verbundene Bindung der Gemeinde an die ausgeschriebene Arbeit.

### **zu 3.9 Kreuzung Hauptstraße / Kreuzweg**

Herr Tesch zeigt anhand des beigefügten Bildes (Protokollanlage 1) ein Entwässerungsproblem an der Ecke Hauptstraße / Kreuzweg auf. Das Wasser steht bei Regenfällen sowohl im Kreuzweg als auch an der Landesstraße. Er bittet, in Zusammenarbeit mit dem Land den Einbau von Betonplatten zu forcieren. Der Ausschuss begrüßt die Idee und weist daraufhin, dass eine ähnliche Problematik im Bereich Betonstraße Ecke Dorfstraße besteht.

Als Protokollanlage 2 ist die Rückmeldung des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr beigefügt.

**zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Die Bekanntgabe erfolgt im Rahmen der nächsten Sitzung.

**zu 5 Einwohnerfragestunde**

Es werden mehrere Fragen gestellt.

**zu 5.1 Kreisverkehr**

Ein Einwohner aus der Bürgermeister-Tesch-Straße hinterfragt die Notwendigkeit eines Kreisverkehrs. Er merkt dabei kritisch an, dass der Verkehr aus der Bürgermeister-Tesch-Straße sehr überschaubar ist. Der Ausschuss geht ausführlich auf die Thematik ein und zeigt insbesondere die positiven Effekte für Schüler bei der Querung der Landesstraße ein.

**zu 5.2 Blitzer an der Betonstraße**

Ein Einwohner erkundigt sich, ob der Blitzer an der Hauptstraße noch etwas bringt. Der Ausschuss erläutert, dass etliche Autofahrer den Blitzer kennen. Dadurch wird die Betonstraße deutlich langsamer befahren. Einige Ausschussmitglieder vertreten die Auffassung, dass nach Passieren des Blitzers etliche Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit deutlich erhöhen. Die Einnahmen aus dem Blitzer gehen nicht an die Gemeinde.

**zu 5.3 Trummenreinigung**

Es wird hinterfragt, wer die Reinigung der Trummen übernimmt. Herr Jürgensen schildert die Reinigungsrythmen des Bauhofes. Demnach erfolgt eine regelmäßige Reinigung durch den Bauhof der Gemeinde.

**zu 5.4 Feuerlöschteiche**

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Feuerlöschteiche ausgebaggert werden müssen. Herr Jürgensen bejaht diese Frage. Zudem sind die Teiche einzuzäunen.

**zu 5.5 Sperrschilder im Neuendeicher Weg / Jägerstraße**

Ein Einwohner weist auf herumliegende Sperrschilder im Neuendeicher

Weg und in der Jägerstraße hin. Der Bürgermeister berichtet über das mutwillige Entfernen der Schilder. Das Amt hat bereits eine Klärung herbeigeführt.

#### **zu 5.6 Situation Egyptenkoppel**

Ein Anlieger der Egyptenkoppel schildert mehrere Probleme.

Im Bereich des Überganges auf den Schulweg befindet sich eine Straßenlaterne. Diese steht jedoch unmittelbar unter einem Baum und ist zugewachsen.

In dem Übergangsbereich zwischen dem Weg und der Straße befindet sich lediglich Schotter. Die übrige Straße ist gepflastert. Dem Anlieger fällt insbesondere das Schneeräumen auf dem Schotter schwer. Er regt deshalb an, diese Fläche zu pflastern. Die Ausschussmitglieder begrüßen diesen Vorschlag. Der Bürgermeister soll sich die Fläche zusammen mit seinen Stellvertretern und einem Vertreter des Amtes Geest und Marsch Südholstein die Fläche vor Ort anschauen und ggfs. ein Angebot zur Pflasterung einholen.

Darüber hinaus wird hinterfragt, wie weit die Räumspflicht auf der Straße reicht. Diese reicht bis zur Mitte der Straße.

#### **zu 5.7 Kleingarten**

Eine ehemalige Pächterin einer Kleingartenparzelle erklärt, dass sie gerne für dieses Jahr mit der Gemeinde einen Pachtvertrag zur weiteren Nutzung der Parzelle schließen möchte. Sie hat ein neuerliches Anschreiben an die Gemeinde gefertigt und hofft auf eine positive Rückmeldung.

#### **zu 6 Antrag zur Errichtung eines Kreisverkehrs an der Hauptstraße / Betonstraße / Uetersener Straße / Bgm.-Tesch-Straße Vorlage: 0616/2019/HD/BV**

Herr Warnholz stellt den Antrag seiner Fraktion vor. Herr Tesch erläutert, dass aufgrund der Beratung in vorangegangener Sitzung das vorliegende Angebot eingeholt wurde.

Der Ausschuss diskutiert angeregt über die Notwendigkeit eines Kreisverkehrs. Dabei werden u.a. die steigenden Einwohnerzahlen entlang der Bürgermeister-Tesch-Straße und im folgenden Neubaugebiet thematisiert. Gleichzeitig wird über die Erfolgsaussicht des Antrages zur Errichtung eines Kreisverkehrs beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr nachgedacht.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, lediglich die Nr. 1 des Angebo-

tes (Verkehrserhebung) zu beauftragen. Nach kritischer Betrachtung der Ergebnisse der Erhebung soll über das weitere Vorgehen und eine mögliche Beauftragung der Nr. 2 des Angebotes nachgedacht werden. Die Verwaltung soll mit dem Planungsbüro Kontakt aufnehmen, um die Bereitschaft zur Annahme des Auftrages lediglich für die Nr. 1 des Angebotes in Erfahrung zu bringen. Eine abschließende Entscheidung ist im Rahmen der Gemeindevertretung zu treffen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt, lediglich die lfd. Nr. 1 des Angebotes zu beauftragen und nach Auswertung der Verkehrserhebung einen Vergleich mit den Zahlen aus dem Jahr 2010 durchzuführen. Danach ist das weitere Vorgehen abzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes; hier: Entwurf des Landes  
Vorlage: 0605/2019/HD/BV**

Herr Tesch stellt die Leitlinien des Entwurfes des Landes vor. Er macht deutlich, dass nicht nur die Gemeinde sondern auch Privatpersonen zu dem Entwurf Stellung nehmen können.

Herr Jürgensen ergänzt, dass die Regularien zu dem Landschaftsschutzgebiet durch den Entwurf des Landesentwicklungsplanes nicht geändert werden. Dadurch bleibt ein enges Korsett rings um die bebaute Ortslage bestehen.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten kommt überein, die Thematik zurückzustellen und in den Fraktionen zu beraten.

**zurückgestellt**

**zu 8 Entwässerungskonzept Bebauungsplan Nr. 22**

Herr Tesch berichtet über den Eingang des ersten Grobkonzeptes des Büros D+P zur Entwässerung des Neubaugebietes Bebauungsplan Nr. 22. Demnach ist im nördlichen Bereich eine Aufschüttung notwendig, um eine Versickerung zu realisieren. Im südlichen Bereich ist trotz Aufschüttung eine Versickerung nicht möglich. Dort soll die Entwässerung über Rückstaulmulden bzw. Rückstaugraben und zusätzlicher Drosselung in den Gräben erfolgen.

Anmerkung der Verwaltung: Das Konzept wurde bereits per E-Mail den Fraktionsvorsitzenden zugeleitet.

**zu 9 Sachstand Bebauungsplan Nr. 23 - Neubau Feuerwehrwache**

Der Ausschussvorsitzende berichtet über eine Zusammenkunft mit zwei Vertretern des Stadtplanungsbüros Elbberg, Herrn Butzlaff, Herrn Rühlow, Herrn Jürgensen, Herrn Tesch und Herrn Wiese am 12.03. Herr Butzlaff stellte seine bisherigen Planungen vor. Das Büro Elbberg wird darauf aufbauend den Entwurf des Bebauungsplanes entwickeln. Es wird eine Änderung der Fensterräume des Versammlungsraumes in östliche Richtung erfolgen.

Zunächst werden Lärmgutachten, Bodengutachten und Vermessung notwendig. Die Vermessung ist bereits beauftragt, für die übrigen Punkte läuft derzeit die Angebotseinholung. Die Entwässerung plant Herr Butzlaff.

Sobald alle Gutachten vorliegen, wird der Entwurf des Bebauungsplanes komplettiert und in den Ausschuss gegeben.

Es wurde vereinbart zwischen dem bestehenden großen Parkplatz und dem Fußballplatz neue zusätzliche Parkplätze für die Feuerwehr zu schaffen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.04.2019

---

gez. Frank Tesch  
Vorsitzender

---

gez. Jan-Christian Wiese  
Protokollführer